

# Open Source Automation Development Lab

## (OSADL) eG

### sucht einen neuen Geschäftsführer

In den letzten zwölf Jahren wurde das OSADL von Dr. Carsten Emde aufgebaut und als Geschäftsführer geleitet. Wegen Erreichen seiner Altersgrenze sucht das OSADL einen Nachfolger, der die Dienstleistungen der Organisation rund um Linux und Open Source in der Industrie fortführt, weiterentwickelt und ausbaut. Für die Übergangsphase steht Dr. Emde beratend zur Verfügung.

#### Wir erwarten Kenntnisse und Engagement in den Bereichen:

- Fachliche Affinität zu den Bereichen Automatisierungstechnik, Maschinenbau und Informatik, da OSADL-Mitglieder aus diesen Bereichen kommen.
- Freude am Ausbau und der Pflege eines Netzwerks von Unternehmen, die einen Bezug zu Open Source-Software in der Industrie haben. Dies umfasst auch Akquisitionstätigkeit für neue Mitglieder sowie die Betreuung bestehender Mitglieder.
- Zusammenarbeit mit anderen Industrie-Organisationen, z.B. Linux Foundation, VDE, VDMA, ZVEI, Bitkom usw.
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse und die Bereitschaft, sich in die Besonderheiten der Führung einer Genossenschaft einzuarbeiten. Letzteres erfordert eine enge Kontaktaufnahme zu den Mitgliedern sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Vorstand und Aufsichtsrat.
- Vertragssichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache, mündlich und schriftlich.
- Nationale und internationale Vortragstätigkeit sowie Erstellung von Fachartikeln.
- Organisation der Geschäftsstelle, z.B. Mitgliederbetreuung, Rechnungswesen, Personal.

#### Wir bieten:

- Kurze Entscheidungswege zu einem hoch motivierten Team
- Großer eigener Gestaltungsspielraum für die Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Unternehmens
- Kontakt mit Mitarbeitern von ausgewiesenen Technologieführern
- Möglichkeit, Beiträge zu einer aktiven Open Source-Community zu leisten
- Abwechslungsreiche und vielschichtige Tätigkeit

#### Kontakt:

- Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen werden erbeten an:  
Open Source Automation Development Lab (OSADL) eG  
z.Hd. Herrn Dr. Claus Kühnel  
E-Mail: [c.kuehnel@osadl.org](mailto:c.kuehnel@osadl.org)  
Im Neuenheimer Feld 583  
69120 Heidelberg

## OSADL Themenspektrum

Das Open Source Automation Development Lab (OSADL) wurde im Jahr 2005 von Firmen gegründet, die Linux und andere Open Source-Technologien in der Industrie und im Automatisierungsumfeld nutzen.

Im OSADL finden Themen ihren Platz wie zum Beispiel:

- Unternehmens-Prozesse im Umgang mit Open Source-Technologie
- Qualitätssicherung, Schwerpunkt "Realtime Linux" und "Safety"
- Juristische Fragen, Lizenz-Themen rund um Open Source
- Vernetzung von Firmen, die Open Source nutzen

Das Netzwerk bringt Unternehmen zusammen, die Linux und andere Open Source-Software (OSS) in ihren Industrieprodukten nutzen. OSS kommt in den Bereichen von Produkten zum Einsatz, die keine Alleinstellungsmerkmale darstellen, z.B. dem Betriebssystem. Hier ist das Teilen technologischer Entwicklung mit einer Community wirtschaftlich und ökonomisch sinnvoll, um die Komplexität moderner Geräte mit endlichem Aufwand zu beherrschen.

Das OSADL identifiziert und thematisiert eine Reihe von Herausforderungen sowohl auf der technischen wie auch auf der juristischen Seite und steht seinen Mitgliedern als kompetenter Partner und Know-how-Lieferant zur Seite.

## Beispiele

**Juristische Fragen:** Aus den in der Anwendungspraxis von Unternehmen entstehenden Fragen zum Einsatz von OSS in Industrieprodukten erstellt ein Team aus Juristen und Fachleuten die Juristischen FAQ des OSADL, die Mitgliedern auf der OSADL-Webseite zur Verfügung stehen.

**Audit zur Lizenzkonformität:** Mit dem *OSADL License Compliance Audit (LCA)* können Unternehmen ihre Prozesse zum lizenzkonformen Umgang mit OSS durch ein Zertifikat dokumentieren. Damit lassen sich Lücken in Unternehmensprozessen frühzeitig aufdecken und schließen.

**Seminare:** OSADL veranstaltet regelmäßig Seminare zu verschiedenen aktuellen Themengebieten rund um Open Source in der Industrie, etwa im Bereich "Linux und Echtzeit", "Juristisches Seminar zur Lizenzierung", "Safety" oder "IOT Security".

**Realtime Farm:** Das OSADL betreibt ein Qualitätssicherungszentrum für die "PREEMPT\_RT"-Echtzeitvariante des Linuxkernels, in das Mitglieder Systeme einstellen können. Durch die Publikation langjähriger Messreihen wird Unternehmen die Auswahl geeigneter Hardware stark erleichtert.

**Kollaborative Software-Entwicklung:** OSADL-Mitglieder können für Themenbereiche mit gemeinschaftlichem Interesse Entwicklungsprojekte beantragen, die von OSADL begleitet und mittels verschiedener Modelle teilfinanziert werden.

**Networking:** Vielen Unternehmen stellen sich Herausforderungen durch die Verwendung von OSS, mit denen sie nicht allein sind. Der jährlich stattfindende *OSADL Networking Day* bietet Expertenvorträge sowie die Gelegenheit, sich im Kreis der OSADL-Mitglieder zu Open Source-Themen auszutauschen.

## Geschäftsstelle und Organe

Die Geschäftsstelle des OSADL ist in Heidelberg beheimatet; im dortigen Technologiepark Neuenheimer Feld hat OSADL etwa 180 qm Büro- und Nebenräume angemietet. Mitarbeiter und Inhaber von ehrenamtlichen Organfunktionen sind (Stand September 2017):

Mitarbeiter der Geschäftsstelle	Organfunktionen (ehrenamtlich)
Ursula Braun (Assistenz der Geschäftsleitung) Joachim Dietrich (Technologie und Innovation) Dr. Carsten Emde (Geschäftsführer) Dr. Claus Kühnel (Berater des Vorstands) Andrea Ruf (Marketing und Vertrieb) Astrid Spura (Marketing und Kommunikation)	<i>Aufsichtsrat:</i> Axel Berghoff (Vorsitz), Heinz Egger (Stellvertretender Vorsitz), Nicholas Mc Guire, Robert Schwebel, Manfred Wolber, Thorsten Zerfaß <i>Vorstand:</i> Andreas Orzelski, Rainer Thieringer

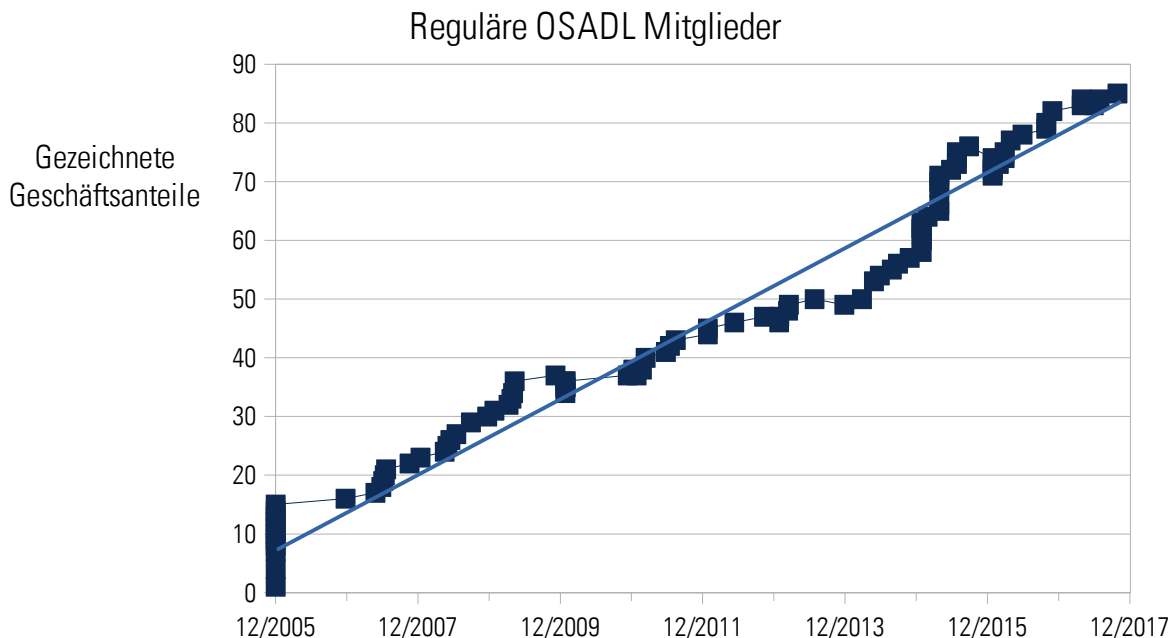
Die Rechtsform des OSADL ist eine eingetragene Genossenschaft. Syndikus des Unternehmens ist Dr. Till Jaeger, jbb Rechtsanwälte, Berlin.

## Mitglieder

OSADL hat zur Zeit (Stand September 2017)

- 62 reguläre Genossenschaftsmitglieder mit 84 Geschäftsanteilen
- 3 Fördermitglieder, 10 Fördermitglieder "Base Level"
- 28 akademische Mitglieder

Zu etwa 90 % sind die Mitglieder in Mitteleuropa beheimatet, die übrigen 10 % in den USA und in Fernost. Seit seiner Gründung ist OSADL kontinuierlich gewachsen.



OSADL-Mitglieder sind überwiegend Hersteller und Lieferanten von industriellen Embedded-Systemen, aber auch Halbleiter-Hersteller, Hardware- und Software-Hersteller, Software-Dienstleister und Nutzervereinigungen. Sie erwirtschaften insgesamt einen Umsatz von etwa 500 Milliarden Euro und beschäftigen etwa 500.000 Mitarbeiter.

Die reguläre Mitgliedschaft erfordert zu Beginn den einmaligen Erwerb von ein bis drei Geschäftsanteilen im Wert von 1.000 € sowie Zahlung einer jährlichen Dienstleistungspauschale in Höhe von 8.000 € pro Geschäftsanteil. Konzernen wird eine an deren Bedürfnisse angepasste Variante angeboten. Für Kleinunternehmen, Einzelpersonen und akademische Mitglieder stehen kostengünstige bzw. kostenlose Varianten ohne Stimmrecht zur Verfügung.